

RS OGH 2008/9/23 17Ob20/08b, 17Ob28/11h

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.09.2008

Norm

MSchG §10 Abs2

Verordnung (EG) Nr 40/94 des Rates 394R0040 Gemeinschaftsmarkenverordnung (GMV) Art9 Abs1 litc

EWG-RL 89/104/EWG - Markenrichtlinie 389L0104 Art5 Abs2

Rechtssatz

Eine Wortmarke ist nur dann bekannt im Sinn von Art 9 Abs 1 lit c GMV § 10 Abs 2 MSchG), wenn sich die Bekanntheit nicht nur auf den markenrechtlich geschützten Begriff, sondern auch auf dessen Funktion als Herkunftshinweis bezieht.

Entscheidungstexte

- 17 Ob 20/08b
Entscheidungstext OGH 23.09.2008 17 Ob 20/08b
Bem: Mit ausführlicher Begründung. (T1); Veröff: SZ 2008/136
- 17 Ob 28/11h
Entscheidungstext OGH 22.11.2011 17 Ob 28/11h
Vgl; Beisatz: Eine nicht der Berechtigten zugeordnete Bekanntheit eines Begriffs kann auch nicht in unlauterer Weise ausgenutzt werden. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2008:RS0124056

Im RIS seit

23.10.2008

Zuletzt aktualisiert am

14.11.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>